

Lausanne : Stadtführungen auf die feine Art

Autor(en): **Glauser, Marianna**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **70 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

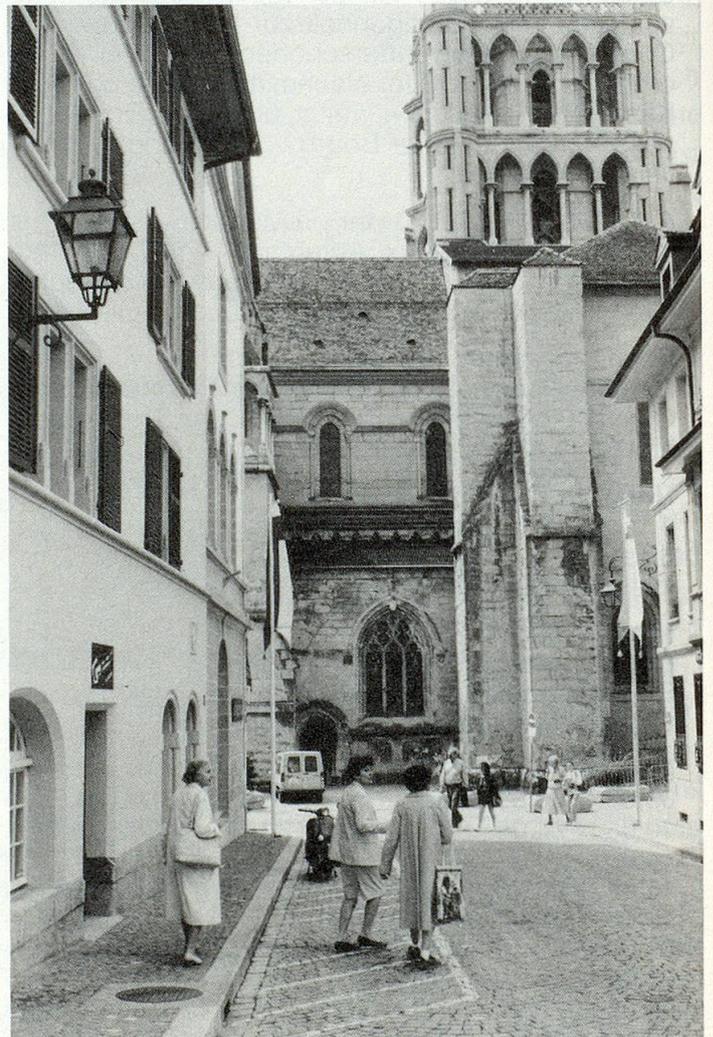
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lausanne: Stadtführungen auf die feine Art

Ältere Einheimische mit einem besonderen Flair für Lausanne, Mitglieder vom «Mouvement des aînés» (MDA), führen seit 1987 Stadtbesichtigungen durch – mit wachsendem Erfolg. Diese «guides d'accueil» haben sich das nötige historische Wissen selbst angeeignet und sind auch für die Planung und Organisation des «Unternehmens» verantwortlich. Die Touristen, welche von nah und von fern kommen, werden sehr freundlich empfangen und können ihre Wünsche und speziellen Interessen anmelden, da die Stadtbesichtigungen meistens in kleinen Gruppen stattfinden.

Lausanne einmal anders – mit einer Führung des MDA. Der historische Rundgang beginnt auf der Place de la Palud vor dem Hôtel de Ville, dem Stadthaus, und dauert ungefähr anderthalb Stunden. Das Stadthaus, Sitz der Stadtbehörden und Sitzungsort des Stadtrates, das 1675 eingeweiht wurde, ist denn auch die erste Etappe, wo man viel aus alter und neuer Zeit erfährt. Danach geht es gemütlich, aber steil hinauf zum historischen Museum und zur Kathedrale. Wenn man wieder auf der Place de la Palud steht, hat man viele neue Eindrücke mitbekommen, nicht nur über Lausanne, sondern auch von den verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Und – je nach Sympathien – verabschiedet man sich bei einem Gläschen oder geht zusammen Mittag essen.

Unsere Führerin machte uns liebevoll auf viele Einzelheiten aufmerksam. Man merkte sofort, dass sie ihre Stadt gern hat und nicht einfach etwas auswendig Gelerntes servierte. Sie ging auf die verschiedensten Fragen ein, falls sie eine Antwort nicht gerade präsent hatte, zückte sie ein Carnet mit handgeschriebenen Notizen. Ausserdem brachte sie nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart näher. Die zwei andern Teilnehmerinnen, wir waren ein Dreiergrüppchen,



In kleinen Gruppen unterwegs in Laussannes Gassen.

kamen aus der Gegend von Lausanne, aber auch sie lernten viel Neues über ihre Stadt und waren ebenfalls begeistert. Diese Führung war eine gute Möglichkeit, einmal über den ominösen Röstigraben zu springen und unseren «compatriotes» näher zu kommen.



Von der gedeckten Holzterrasse unterhalb der Kathedrale macht die Führerin auf interessante Einzelheiten aufmerksam.

Die Führungen des MDA finden vom 1. Mai bis 30. September jeweils um 10 und 15 Uhr statt, Oktober bis April nur nach Voranmeldung. Es werden auch Besichtigungen der Kathedrale angeboten. Und während der Sommerferien ist der historische Rundgang auch Teil des Programms des Schüler-Ferienpasses. Als «guides d'accueil» arbeiten etwa 50 Personen, die meisten im AHV-Alter. Die Führungen werden in acht verschiedenen Sprachen angeboten. Wer eine fremdsprachige Führung wünscht, sollte sich möglichst frühzeitig anmelden. Ein Stadtrundgang kostet Fr. 10.–, über Gruppentarife und Vergünstigungen gibt das Sekretariat Auskunft. Wer eine Dienstleistung anbietet, muss diese auch bekanntmachen: Im Führer des Lausanner Verkehrsvereins, der in den Hotels aufliegt, stellen sich die «guides d'accueil» vor.

Bildbericht: Marianna Glauser

Auskunft und Voranmeldung: Sekretariat MDA (Tel. 021/23 84 34, während der Bürozeiten)

Meine Füsse haben mich fast umgebracht

...bis ich das MANIQUICK entdeckte...

Mit MANIQUICK, entfernen Sie **schnell, einfach** und **ohne Verletzungs-Gefahr:**

- DRUCKSTELLEN, EINGEWACHSENE NÄGEL, ■
- ABGESTORBENE HAUT, VERDICKTE NÄGEL, SCHWIELEN, ■
- HARTE HAUT, BRUECHIGE NÄGEL, HORNHAUT ■



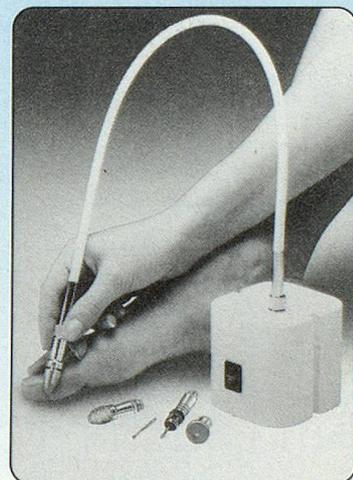
Keine harte Haut mehr
Mit dem Saphirkonus schleifen Sie harte Haut, Hühneraugen und dicke Nägel.

Keine eingewachsenen Nägel mehr
Mit der länglichen Fräse feilen Sie eingewachsene Nägel frei.



Perfekte Fuß- und Fingernägel
Mit der Saphirscheibe schleifen und formen Sie Ihre Nägel im Nu.

- MANIQUICK, ein
- PATENTIERTES SCHWEIZER QUALITAETSPRODUKT
- 18 JAHRE WELTWEITE ERFABUNG
- EINFACH IM GEBRAUCH
- GEFAHRLOSE ANWENDUNG dank den abgerundeten Formen der Zubehörteile
- ZUBEHOERTEILE AUS UNVERWUESTLICHEM SAPHIR
- 3 JAHRE VOLLGARANTIE
- JETZT IN 3 VERSIONEN erhältlich



MANIQUICK®
LEADER IN DER FUSSHYGIENE

MANIQUICK S.A. 44, rue Industrielle 2740 MOUTIER

Senden Sie uns bitte diesen Coupon, und Sie erhalten, kostenlos, eine vollständige Dokumentation und die Preisliste aller MANIQUICK Produkte.

Frau/Frl./Herr Name _____

Vorname: _____

Strasse und Nr. _____

PLZ/Ort. _____

204 BT

Unsere Adresse ist MANIQUICK S.A. 44, rue Industrielle 2740 Moutier

Telefonische Anfragen an
032/93 63 63